

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lehrerturnverein Graubünden

Mitgliederversammlung 1978

Freitag, den 29. September 1978
um 17.00 Uhr im Restaurant Radi
in Chur.

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung in Klosters
2. Bericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Kursprogramm und Budget 1978/79
5. Kurswünsche für 1979/80
6. Jahresbeitrag
7. Verschiedenes und Umfrage

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst zahlreich an dieser Versammlung teilzunehmen.

Jede Sektion delegiert mindestens einen Vertreter.

Der Vorstand

Freiwilliger Schulsport — ein Konkurrent der Sportvereine?

Diese provokative Frage kann zweifellos verneint werden. Im Gegenteil: Die Angebote des freiwilligen Schulsportes und der Sportvereine können sich ergänzen. Dazu notwendig ist das gemeinsame Gespräch, wie es anlässlich des Zentralkurses des Schweizerischen Turnlehrervereins (STLV) gepflegt worden ist. Zum Thema Schulsport sind trotzdem noch einige grundsätzliche Bemerkungen zu machen.

Verschulung

Wir erleben zurzeit eine Tendenz zur Verschulung unseres Lebens. Immer mehr Probleme werden der Schule zur Lösung zugeschoben, die früher von der Familie oder von ausserschulischen Gruppierungen übernommen wurden. Politische Bildung, Lebenskunde, Sexualunterricht, Konsumentenschutz sind einige Hinweise auf diese Tendenz. Was früher der Orchesterverein, die Blasmusik und die Chöre leisteten,

nämlich Musikunterricht für Kinder und Jugendliche, wird von der Musikschule übernommen. In diesem Zusammenhang ist auch der freiwillige Schulsport zu sehen.

Zusammenarbeit

Diese Entwicklung ist nicht nur negativ zu sehen, da sie einerseits zusätzliche Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder bringt, andererseits überforderte Eltern von komplexen Aufgaben entlastet. Mit der zunehmenden Verschulung müsste aber eine entsprechende Förderung der Familie und der freien Träger einhergehen, damit ein Gegengewicht geschaffen wird. Durch Elternbildung muss die Familie befähigt werden, die neuen Impulse aus der Schule aufzunehmen und mit dem Kind zu leben. Die Vereine und Jugendgruppen müssten in die Lage versetzt werden, den Freiraum zwischen Schule und Familie zu Entwicklungsförderung des Kindes zu nutzen. Dies bedingt eine Zusammenarbeit der Beteiligten: Der Familie, des Vereins und – in unserem Falle – des Schulsports. Der vierte im Bunde ist der Staat, der nämlich die Elternbildung und die Leiterausbildung der Sportvereine subventioniert und den Schulsport bezahlt. Auch hier zeichnet sich eine nützliche Koordination der eingesetzten Mittel ab.

Staatsbürger

Nach Abschluss der Schule soll der junge Mensch zu einem Staatsbürger heranreifen, der fähig zu vielerlei Kontakten und bereit zum Engagement ist. Das bedingt, dass die Querverbindungen von der Schule zu ausserschulischen Gruppierun-

gen vom Jugendlichen immer wieder neu geknüpft werden, denn Demokratie und – wenn man so will – die Lebenstüchtigkeit – lernt man kaum in der Schule. Der Lehrer hat hier Animationsfunktion. So wird der Jugendliche nach dem Schulaustritt dann eher in einer ihm bekannten Gruppe den Sport, die Musik, die Politik betreiben, die ihm entspricht.

Hansruedi Humm

Am 11./12. November 1978
findet das diesjährige

Volleyballturnier

für Lehrermannschaften in **Chur**
statt.

Anmeldungen bis zum 21. Oktober
1978 an:

Martin Bischoff
Wiesentalstrasse 45
7000 **Chur**
Tel. 081 27 33 06

Der neue Opo-Schulkatalog «Werken und Gestalten 78»

Kurzinformation

Auflage:
11 000 Exemplare

Umfang:
324 Seiten

Format:
A 4

Beilagen:
Richtpreisliste, Bestellkarten

Versand:
2. Hälfte August 78

Adressen:
Schulen, Freizeitwerkstätten, Heime, usw.

Sprachen:
2-sprachig deutsch/französisch

Umschlag:
Karton, Druck 2-farbig gelb/orange

Konzeption:

a) **Vorspann** (16 Seiten)

Vorstellung der opo (4 Farbseiten)

Wichtige Bestell-Hinweise (1 Seite)

Verkaufskonditionen (2 Seiten)

Kurz-Inhaltsübersicht (1 Seite)

Artikel-Inhaltsverzeichnis, sehr ausführlich (8 Seiten)

b) **Inhalt** (304 Seiten)

Werkraum-Einrichtungen, Werkzeuge, Maschinen, Verbrauchsmaterialien und allgemeines Zubehör für das Werken mit Holz, Metall, Email, Papier, Karton, Linol, Textilien, Leder, Ton, Glas, Stein, usw.

Übersichtliche Einteilung nach Werktechniken

Farbige Leitseiten am Beginn jeder Gruppe

Warensseiten reich illustriert

Umfangreiches Sortiment für jede Werktechnik

Erstklassige Produkte der bekanntesten Hersteller, sofort ab Lager lieferbar

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1978 in Herisau

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100.— pro Kurswoche) ist gebeten, das Testatheft bis zum 20. September an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur einzusenden. Nach dem 1. Oktober erfolgen keine Auszahlungen mehr.

Prospekte des SLV

Dieser Nummer liegen bei:

- a) Das Verzeichnis der Fibeln und Ergänzungstoffe
- b) Der Verlagskatalog 1978/79
- c) Das Verzeichnis des Schulwandbilderwerkes

Wir bitten, die Prospekte zu beachten und evtl. Bestellungen direkt an den SLV, Ringstrasse 54, 8057 Zürich zu richten.